

Heilungsgottesdienste mit Pastor Richard Aidoo aus Düsseldorf

22. – 25. April 2010 in der Evangelischen Hosanna-Gemeinde, Heidelberg

Aus Ghana kommt der sympathische Pastor Richard Aidoo. Die Evangelische HOSANNA-Gemeinde hatte ihn zu 3 speziellen Heilungsgottesdiensten nach Heidelberg eingeladen. Er lebt mit seiner Familie (Frau und 2 Kindern) in Düsseldorf und gründete die New Life Church. Sonntags finden dort fünf Gottesdienste statt, in denen Menschen Heilung an Körper und Seele sowie Befreiung erfahren. Seine Frau ist ebenfalls Pastorin in einer deutsch-spanischen Gemeinde in Düsseldorf.

Die Einladung an Pastor Richard erging, um einerseits von ihm zu lernen und andererseits selbst in unseren Reihen Heilung und Befreiung zu erleben. Bereits am Donnerstagabend begann Pastor Richard seinen Dienst mit dem Heilungsangebot. Dabei wurden manche geheilt, andere tief berührt und wiederum andere verließen den Gottesdienst ohne sichtbare Heilung erfahren zu haben. Diese unterschiedlichen Ergebnisse - so erklärte Pfarrer Gregor Wirth im Rahmenprogramm am Freitagabend – seien nicht ungewöhnlich; manchmal trete die Heilung erst später ein, wichtig sei jedoch, dass wir glauben können, dass Gott heilt und ob wir das annehmen/aufnehmen können.

Jeder Predigt ging – wie auch sonst bei HOSANNA üblich – eine ausgiebige Lobpreis- und Anbetungszeit voraus. In dieser Zeit teilt Gott sich einzelnen Mitarbeitern mit, die gehorsam das Empfangene weitergeben. Hierbei handelt es sich um innere Bilder, Bibelstellen und sonstige Ermutigungen, für die speziell nach den Gottesdiensten mit einem Segnungsteam gebetet werden kann.

Aus den Zeugnissen, die am Freitagabend weitergegeben wurden, war zu entnehmen, dass einige Menschen körperliche Heilung erlebt hatten – manche nicht spontan, dafür war am nächsten Morgen z.B. keine Spur von Schmerzen mehr verspürbar. Das besagt, dass Heilungen in unterschiedlichen Formen stattfinden: Spontanheilungen und Heilungen, die auf sich warten lassen, wo ein Prozess begonnen hat, um später zur Vollendung zu kommen.

Pastor Richard erklärte anhand von Bibelstellen, wie wichtig es sei, das loszulassen, was einen selbst gefangen hält, womit wir uns selbst gefangen halten: z.B. innere Festlegungen, die wie ein Damokles-Schwert über uns schweben. Lass los und lass Gott machen – so sein Aufruf. Als gutes Beispiel nannte er u.a. den Schächer am Kreuz; er wurde nicht geheilt, jedoch gerettet. Es sei Gottes primäres Interesse, dass Menschen gerettet/errettet würden, ihr persönliches Heil fänden. Danach geschehe es immer wieder, dass Heilung folgt. Vom Heil zur Heilung und Heiligung – ein Prozess, der seine Zeit braucht. Es sei jedoch wichtig, als Gottes Beauftragte, den Heilungsauftrag Jesu an- und wahrzunehmen. Gott ist es, der Heilung schenkt – ein Geschenk der Gnade; wir Menschen haben nur Durchleitungsfunktion. Dazu hat der Heilige Geist ein Kraftfeld in uns hineingelegt. Es ist Gottes Wunsch, dass wir das tun / ausüben, was Er, Gott, will. Wir Menschen, die Gottes Gnade erlebt haben, handeln im Glaubensgehorsam auf Gottes Wort (Rö. 8,14-16) und Gott übernimmt die Verantwortung für das, was folgt.

Im Gottesdienst am Samstag ging es um Gnade. Scheinbar war das Thema trefflich gegeben; denn besondere Gnade erlebte die Übersetzerin, die Pastor Richard an manchen Stellen nicht richtig verstand und Souffleusen die deutschen Begriffe rüberbrachten. So war der Gottesdienst mit viel Witz und Humor angereichert und streckenweise sehr tiefgründig, ernst und liebevoll. Ein Besucher erwähnte später, dass er schon lange nicht mehr eine solche Salbung in einem Gottesdienst erlebt

habe. Sie war auch spürbar, als am Schluss der Predigt Pastor Richard diejenigen nach Vorne aufrief, die eine besondere Portion der Gnade Gottes empfangen möchten. Im Hintergrund spielte das Lobpreis-Team auf Anregung von Pastor Richard das Lied „Ich singe dir ein Liebeslied, mein Jesus, mein Retter, mein Erlöser“. Wir sollten uns vorstellen, dass wir dieses Lied als Liebeserklärung zu Jesus singen. Es war bewegend wie viele Menschen nach vorne kamen, um für sich beten zu lassen. Das Segnungsteam der Gemeinde unterstützte diesen Gebetsdienst. Sichtbar wurde die besondere Gnade Gottes an diesem Samstagmorgen; denn der Strom der liebenden Heilung Gottes brachte vielen Menschen einen „special touch of Jesus Love“ – eine besondere Berührung der Liebe Jesu. Es ist anzunehmen, dass bei einigen tiefe innere Heilung begonnen hat.

Da steht ein Mann aus Ghana im Predigtendienst vor uns verkopften Deutschen. Seine Predigten sind schlicht, klar, vom Heiligen Geist spürbar geleitet und von unserem gnädigen Gott speziell gesalbt. Wir freuen uns schon jetzt, Pastor Richard irgendwann wieder in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Diese Gottesdienste mit Pastor Richard Aidoo bleiben uns in besonderer Erinnerung.

Jutta Becker

Mitarbeiterin HOSANNA-Gemeinde